



Außenhandel Oberösterreich 2021

endgültige Ergebnisse

Statistik



10/2023

Außenhandel Oberösterreich 2021 endgültige Ergebnisse

Die regionale Außenhandelsstatistik erlaubt eine fundierte Analyse der Export- und Importaktivität des Bundeslandes Oberösterreich. In dieser Information werden die Volumina nach Produktgruppen und Länder dargestellt. Die Ergebnisse 2021 werden auch den Vorjahresergebnissen gegenübergestellt.

Zielsetzung

Oberösterreich verzeichnet 2021 Exporte mit einem Volumen von 42,8 Milliarden Euro und Importe im Wert von 34,8 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle. Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“ bzw. „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“.

Zusammenfassung

Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Italien“.

Landesrat Markus Achleitner

Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung • Dir. Präsidium
Abteilung Trends und Innovation • Statistik Oberösterreich
Dr. Thomas Raferzeder
Verena Höfler

Bearbeiter

Altstadt 30a, 4021 Linz

Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277
stat.post@ooe.gv.at

Telefon E-Mail

Statistik Austria im Auftrag der Landesregierungen /
Wirtschaftskammerorganisationen
eigene Berechnungen

Datenquelle

10/2023

Folge

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

1	Überblick	4
2	Bundesländervergleich	6
3	Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)	10
4	Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)	13
5	Exporte nach Ländern	16
6	Importe nach Ländern	19

Inhaltsverzeichnis

Abbildung 1:	Importe und Exporte in OÖ 2011-2021	4
Abbildung 2:	Veränderung der Importe und Exporte in OÖ	5
Abbildung 3:	Regionale Außenhandelsdaten 2021 – nach Bundesländern	6
Abbildung 4:	Veränderung der Außenhandelsdaten 2021/20 – nach Bundesländern	7
Abbildung 5:	Außenhandelsbilanz 2021 – nach Bundesländern	8
Abbildung 6:	Außenhandelsintensität 2021 – nach Bundesländern	9
Abbildung 7:	Exportvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2021 (KN-Systematik)	10
Abbildung 8:	Veränderung des oö. Exportvolumens 2021/20 (Top 20-Produktgruppen)	11
Abbildung 9:	OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 20-Produktgruppen nach Exportvolumen)	12
Abbildung 10:	Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2021 (KN-Systematik)	13
Abbildung 11:	Veränderung des oö. Importvolumens 2021/20 (Top 20-Produktgruppen)	14
Abbildung 12:	OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 20-Produktgruppen nach Importvolumen)	15
Abbildung 13:	Exportvolumen OÖ 2021 (Top 25-Länder)	16
Abbildung 14:	Veränderung des oö. Exportvolumens 2021/20 (Top 25-Länder) ...	17
Abbildung 15:	OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 25-Länder nach Exportvolumen)	18
Abbildung 16:	Importvolumen OÖ 2021 (Top 25-Länder)	19
Abbildung 17:	Veränderung des oö. Importvolumens 2021/20 (Top 25-Länder) ...	20
Abbildung 18:	OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 25-Länder nach Importvolumen)	21

Abbildungsverzeichnis

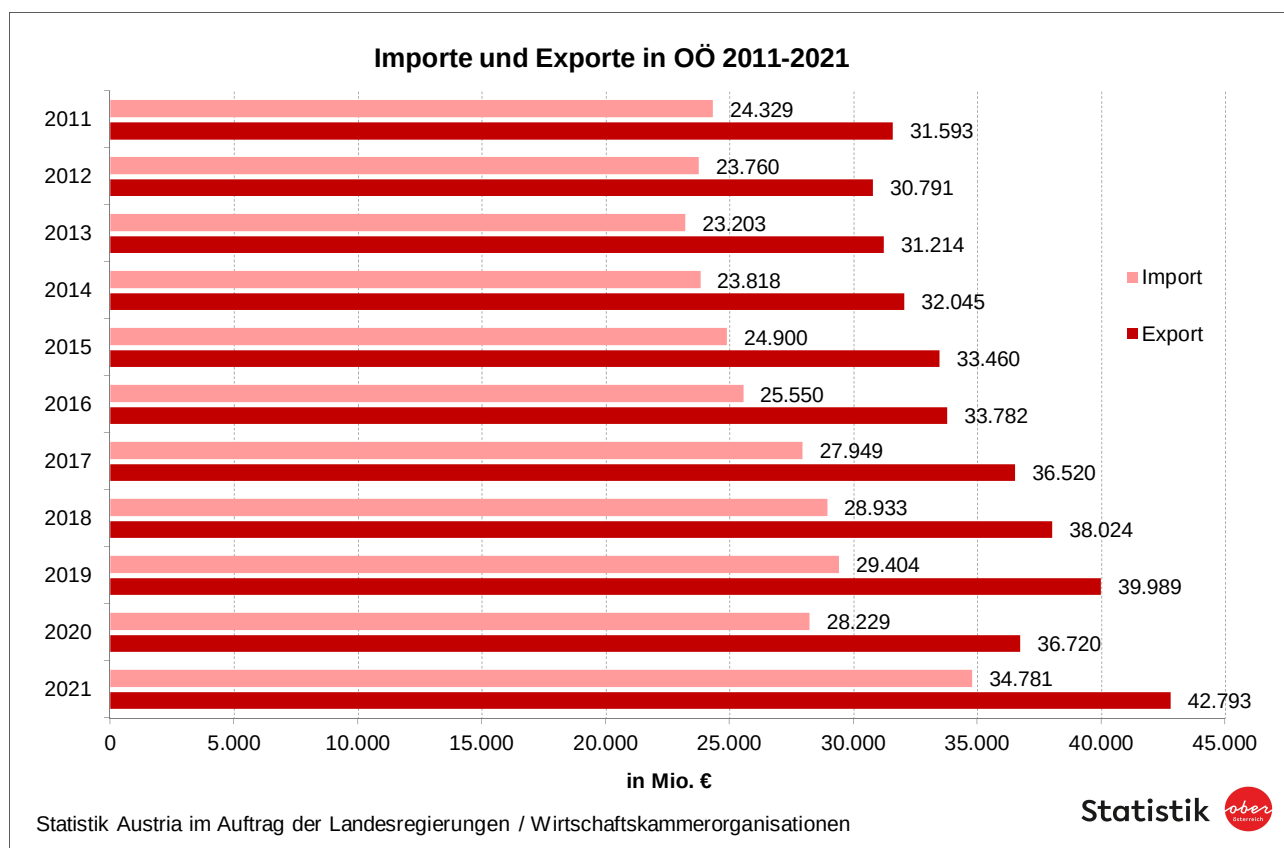
1 Überblick

Das Importvolumen nimmt 2021 um 6,6 Mrd. Euro zu auf insgesamt 34,8 Mrd. Euro. 2011 verzeichnete Oberösterreich noch 24,3 Mrd. Euro. Diese Zahl sank bis 2013 um 1,1 Mrd. Euro auf insgesamt 23,2 Mrd. Euro. 2012 gab es bei den Exporten einen Rückgang um 800 Mio. Euro.

Bis 2019 verzeichneten sowohl die Importe als auch die Exporte Steigerungen. 2020 gab es aufgrund der Corona-Krise einen Rückgang bei den Importen (-1,2 Mrd. Euro) und bei den Exporten (-3,3 Mrd. Euro). Den größten Anstieg der Exporte gab es 2021 mit einem Plus von 6,1 Mrd. Euro auf insgesamt 42,8 Mrd. Euro. Damit überschritten sowohl die Exporte als auch die Importe die Vorkrisenniveaus von 2019 deutlich.

**Import und Export
ansteigend**

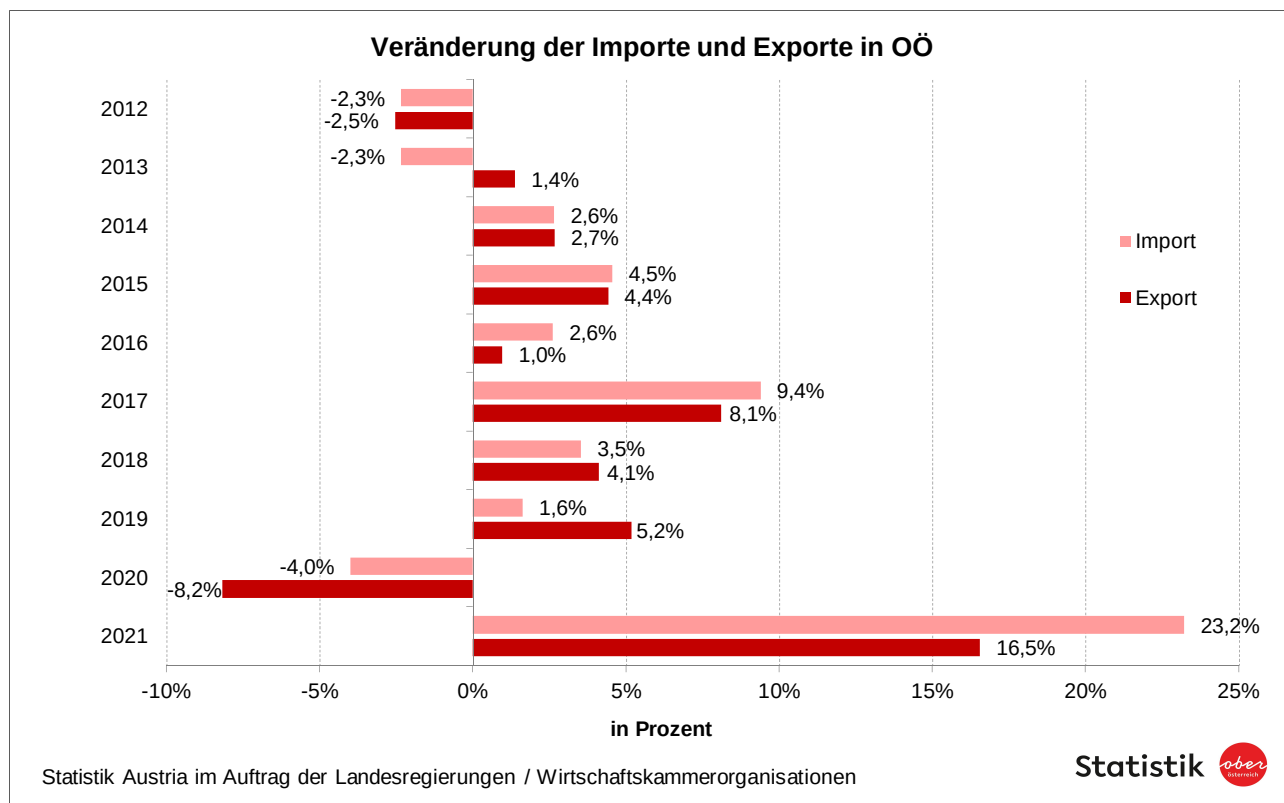
Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2021



2012 verzeichneten sowohl die Importe (-2,3 %) als auch die Exporte (-2,5 %) eine Abnahme. Während die Veränderung 2013 bei den Importen wieder rückläufig war (-2,3 %), hatten wir bei den Exporten eine Steigerung von 1,4 Prozent. Von 2014 bis 2019 gab es immer Steigerungen sowohl bei den Importen als auch bei den Exporten. Rückgänge gab es 2020 bei den Importen (-4,0 %) und bei den Exporten (-8,2 %). Einen starken Anstieg gab es 2021, die Importe nahmen um 23,2 Prozent und die Exporte um 16,5 Prozent zu. Gründe hierfür sind einerseits die Erholung von der Corona-Krise und andererseits gestiegene Preise.

große Steigerung bei den Importen und Exporten 2021

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ

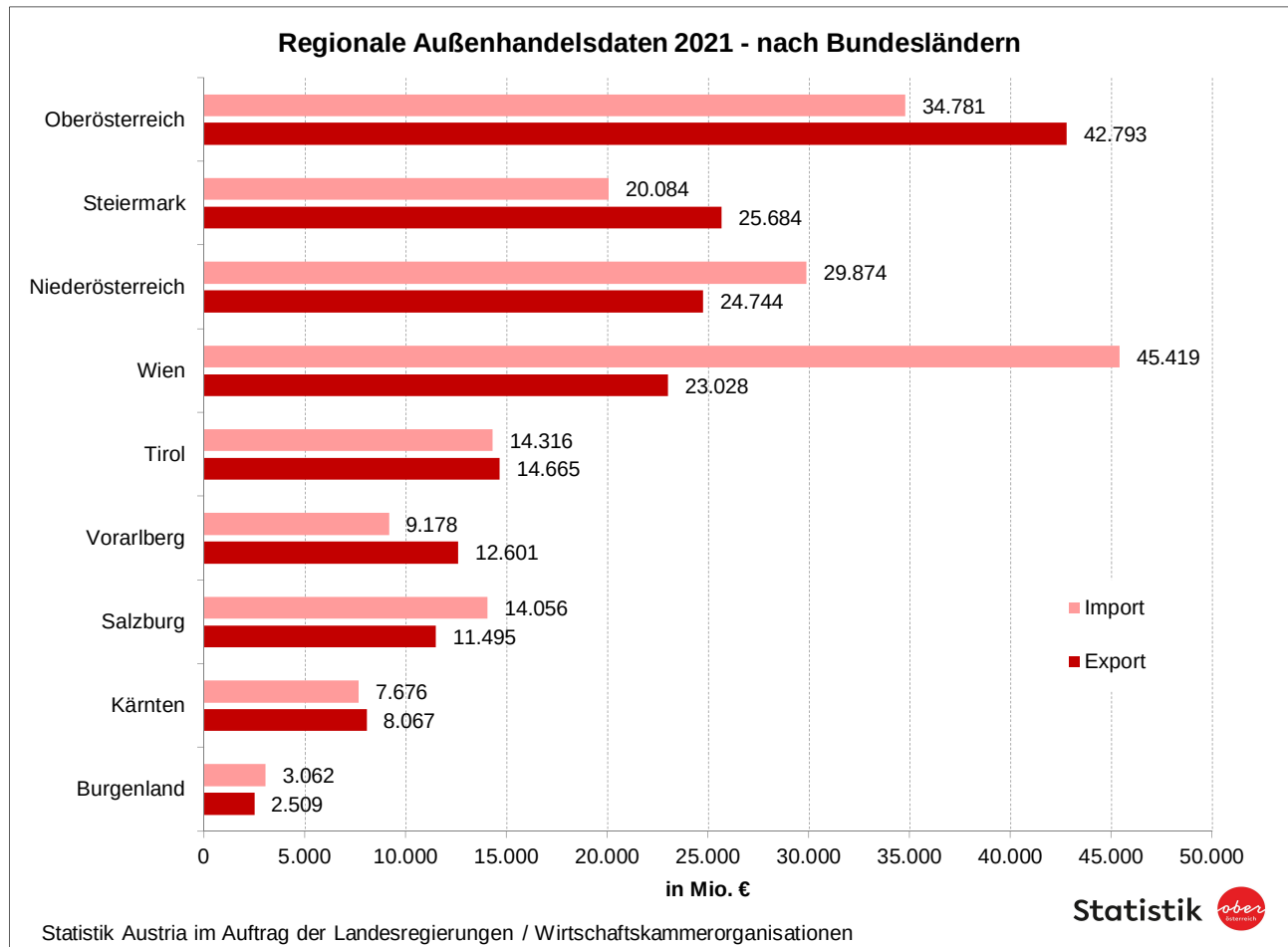


2 Bundesländervergleich

Oberösterreich weist 2021 Exporte mit einem Volumen von 42,8 Milliarden Euro und Importe im Wert von 34,8 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich. Bei den Importen liegen wir auf dem zweiten Platz hinter Wien (45,4 Mrd. Euro).

OÖ führend bei Exporten

Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2021 – nach Bundesländern



Alle Bundesländer verzeichneten 2021 im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den Exporten als auch bei den Importen eine Zunahme.

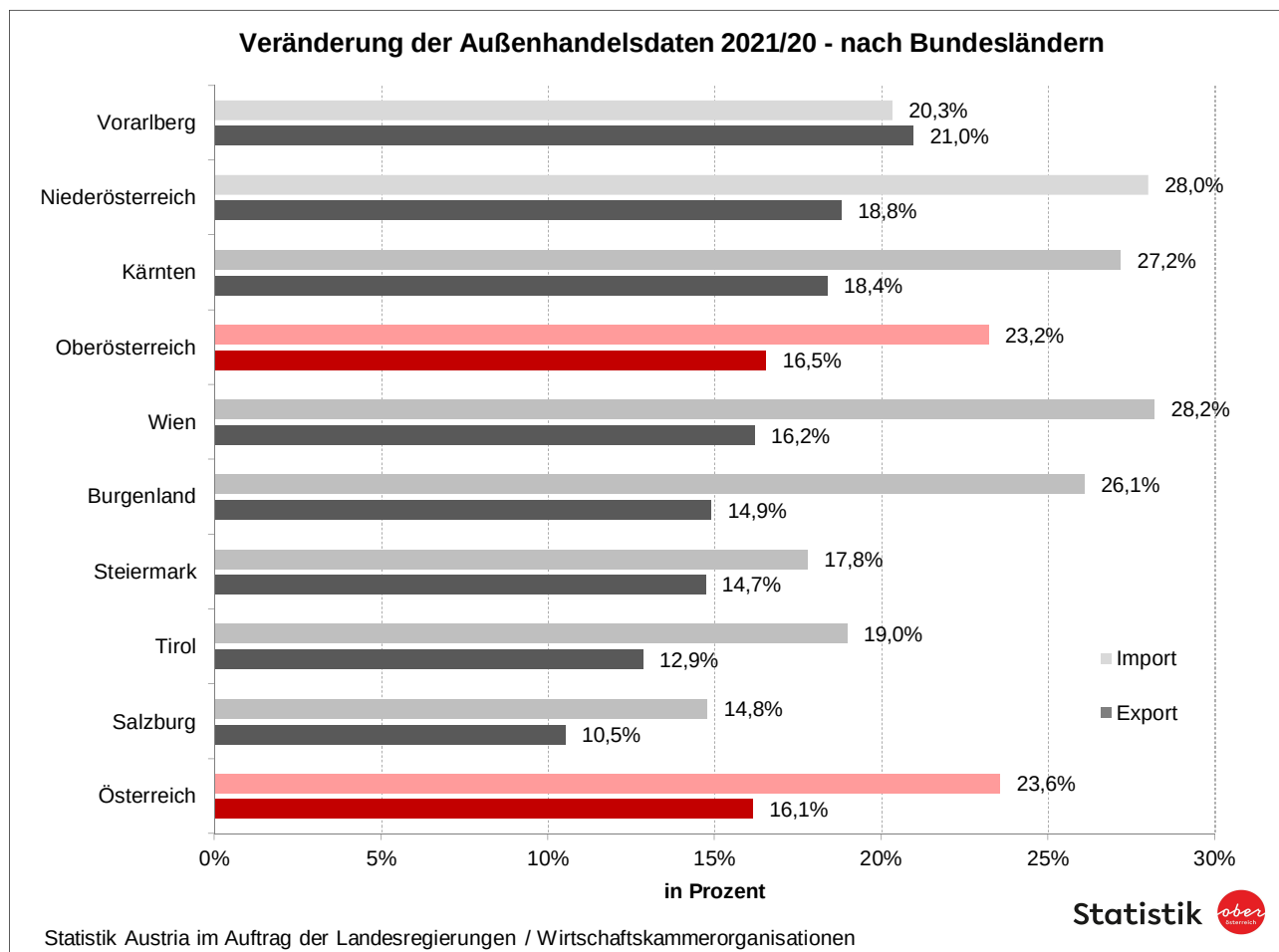
Die größte Steigerung bei den Exporten gab es in Vorarlberg mit einem Plus von 21,0 Prozent. Oberösterreich erreicht mit 16,5 Prozent den vierten Platz. Bei der Zunahme der Exporte liegt Oberösterreich damit über dem Österreich-Durchschnitt.

Bei den Importen gab es die größte Zunahme in Wien (+28,2 %), gefolgt von Niederösterreich (+28,0 %).

Österreichweit nahmen die Exporte um 16,1 Prozent und die Importe um 23,6 Prozent zu.

**größte Steigerung
der Exporte in
Vorarlberg**

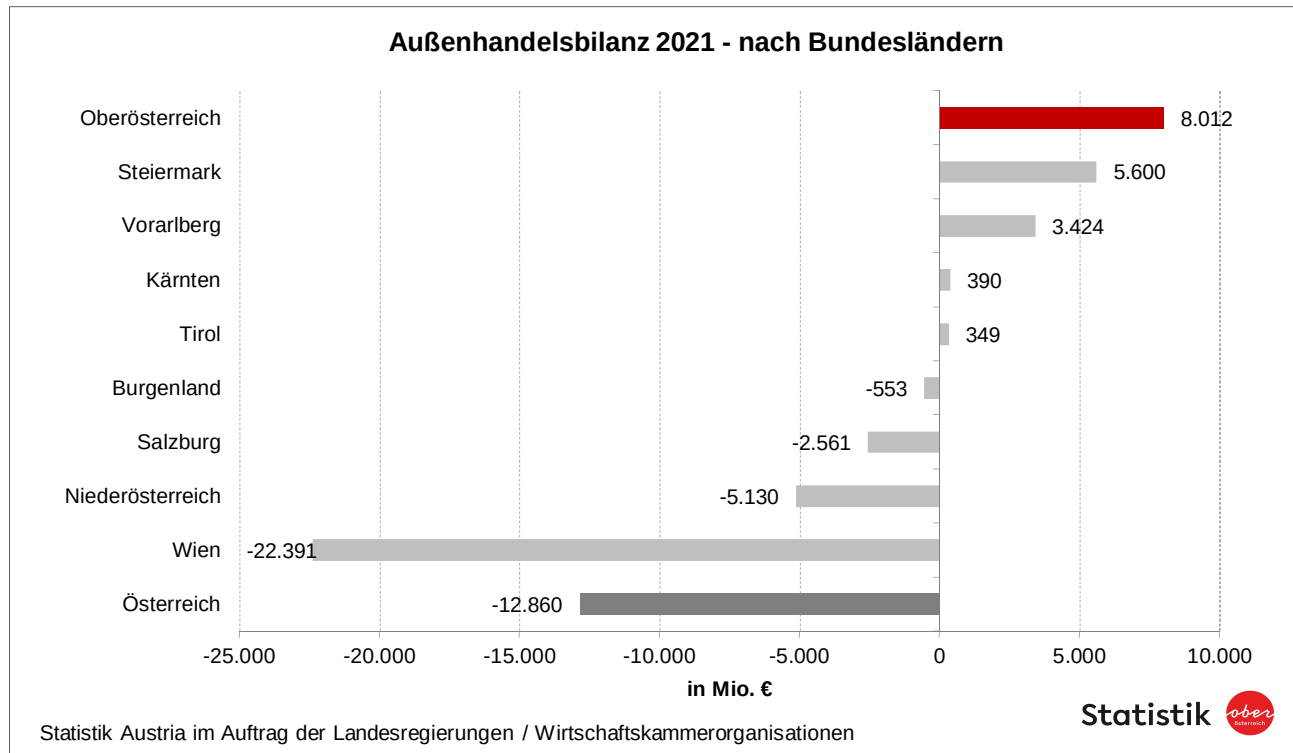
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten 2021/20 – nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist mit 8,0 Milliarden Euro deutlich vor der Steiermark den größten Außenhandelsüberschuss auf. Die Steiermark erreicht einen Überschuss von 5,6 Milliarden Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Kärnten und Tirol verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet. Auch Niederösterreich, Salzburg und Burgenland haben eine negative Außenhandelsbilanz.

OÖ größter Außenhandelsüberschuss

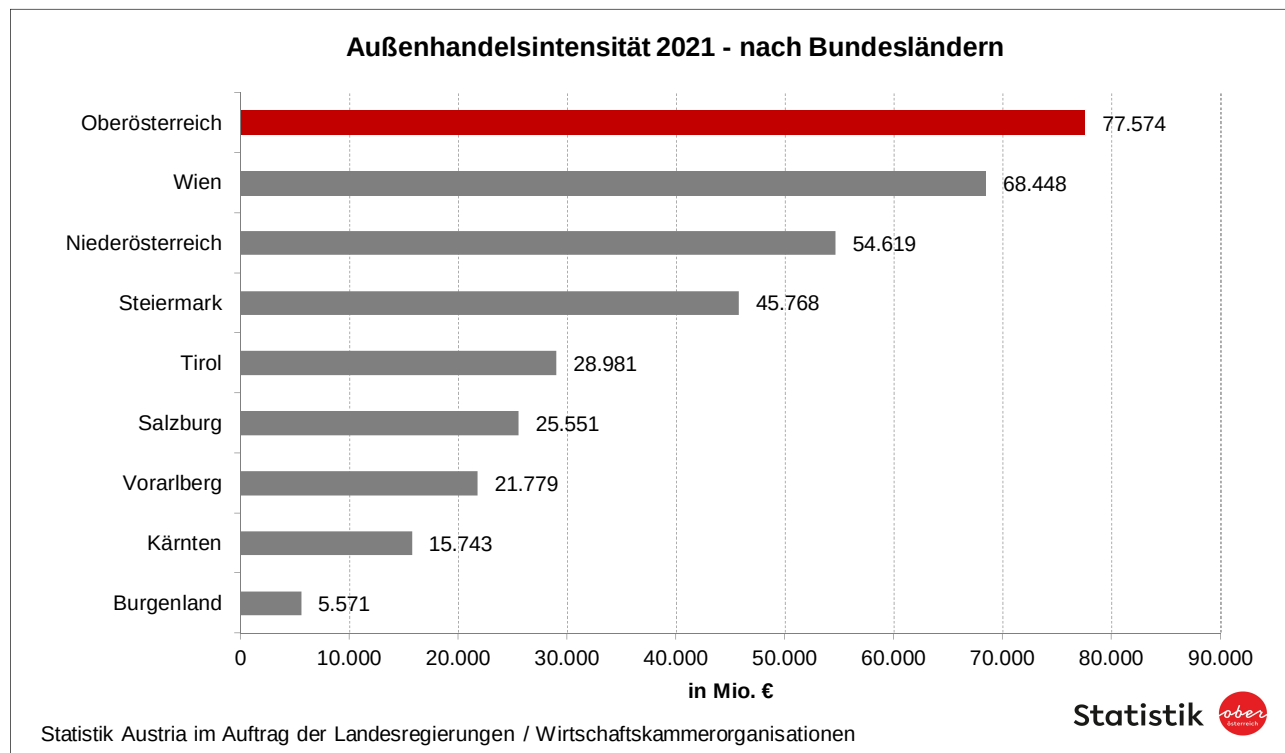
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz 2021 – nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 77,6 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (68,4 Mrd. Euro) und Niederösterreich (54,6 Mrd. Euro).

**Außenhandels-
intensität in OÖ
am höchsten**

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2021 – nach Bundesländern

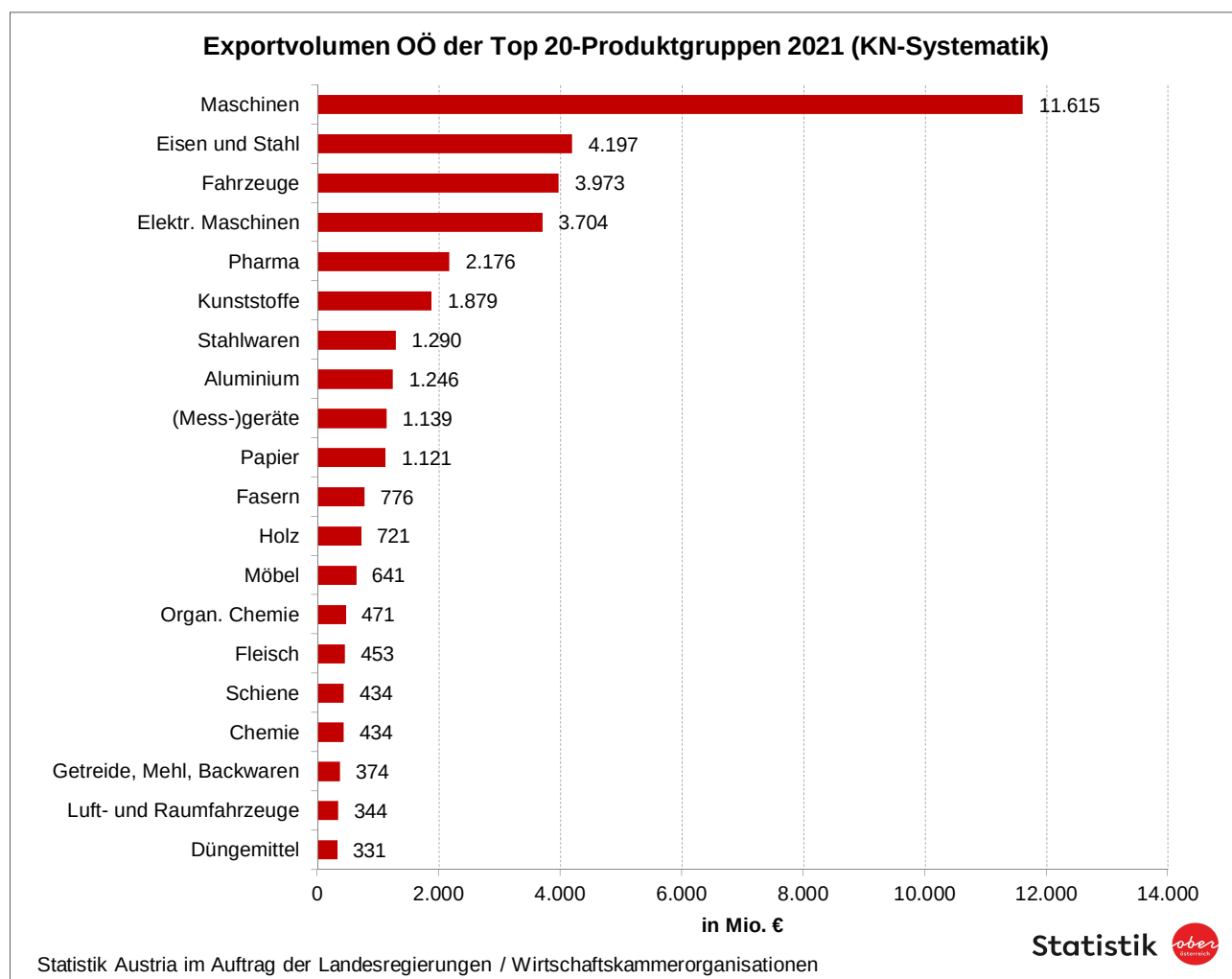


3 Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2021 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (11,6 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Eisen und Stahl“ (4,2 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (4,0 Mrd. Euro) und „Elektrische Maschinen“ (3,7 Mrd. Euro).

**Maschinen mit
Abstand führend**

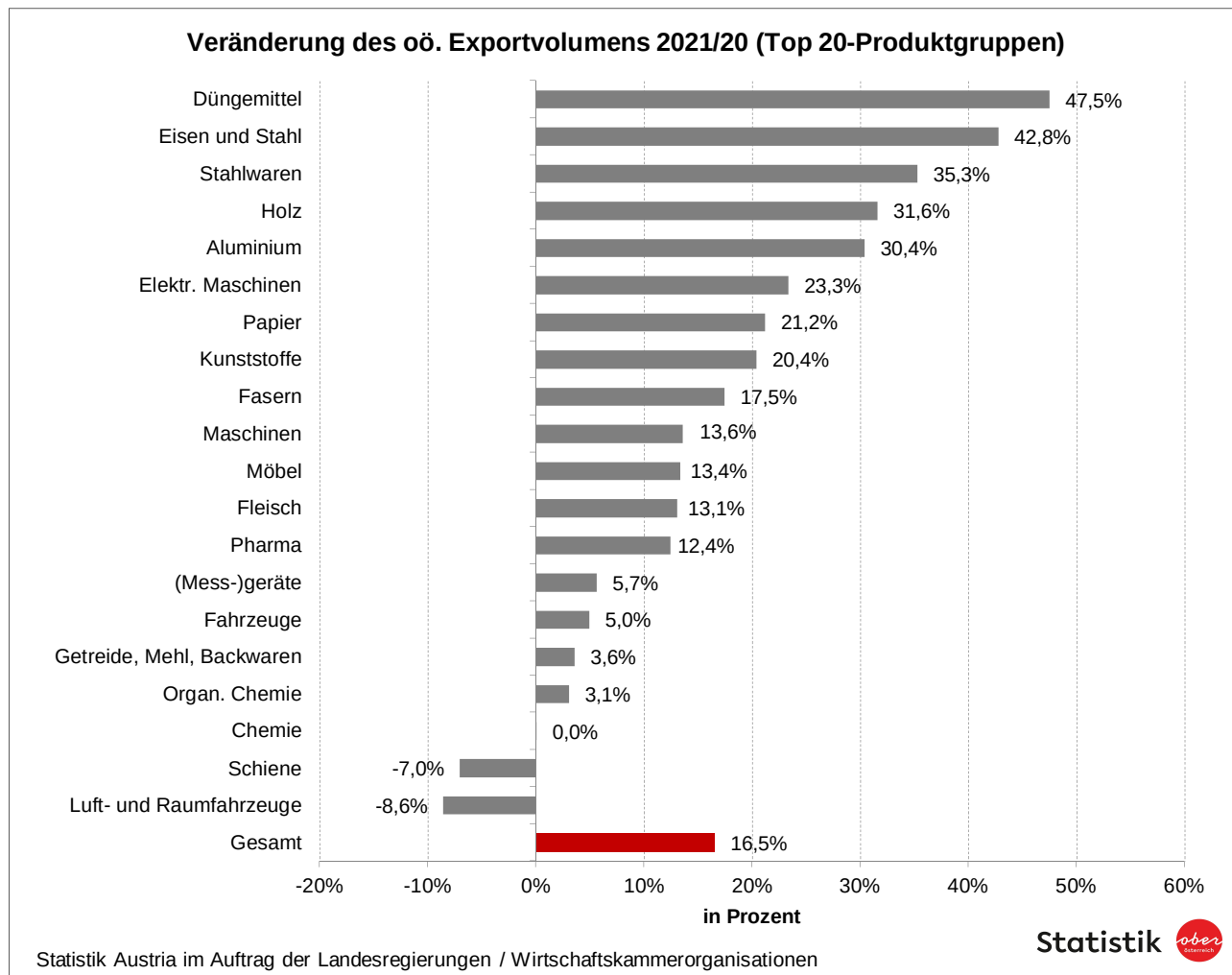
Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2021 (KN-Systematik)



In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2021/20 dargestellt. In den Produktgruppen „Luft- und Raumfahrzeuge“ und „Schiene“ gab es leichte Rückgänge. Einen starken Anstieg gab es in den Produktgruppen „Düngemittel“ (+47,5 %) und „Eisen und Stahl“ (+42,8 %). Weitere Zuwächse bei den Top 20-Produktgruppen gab es vor allem bei den Gruppen „Stahlwaren“, „Holz“ und „Aluminium“.

**großer Zuwachs in
den Gruppen
Düngemittel,
Eisen und Stahl**

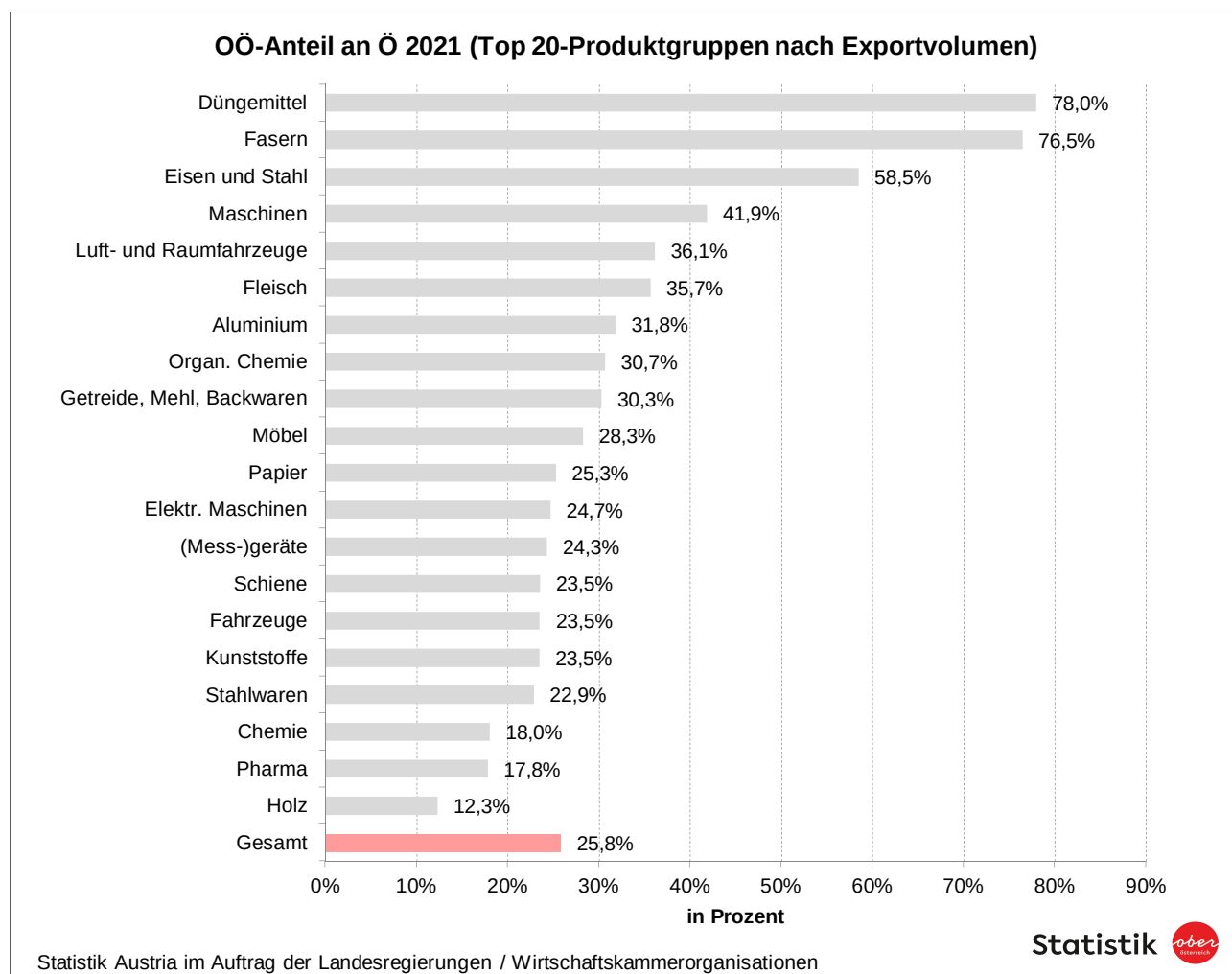
Abbildung 8: Veränderung des oö. Exportvolumens 2021/20 (Top 20-Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Anteil ist unter den Top 20-Produktgruppen bei „Düngemittel“ (78,0 %) und „Fasern“ (76,5 %) am höchsten.

OÖ-Anteil:
Düngemittel,
Fasern

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 20-Produktgruppen nach Exportvolumen)

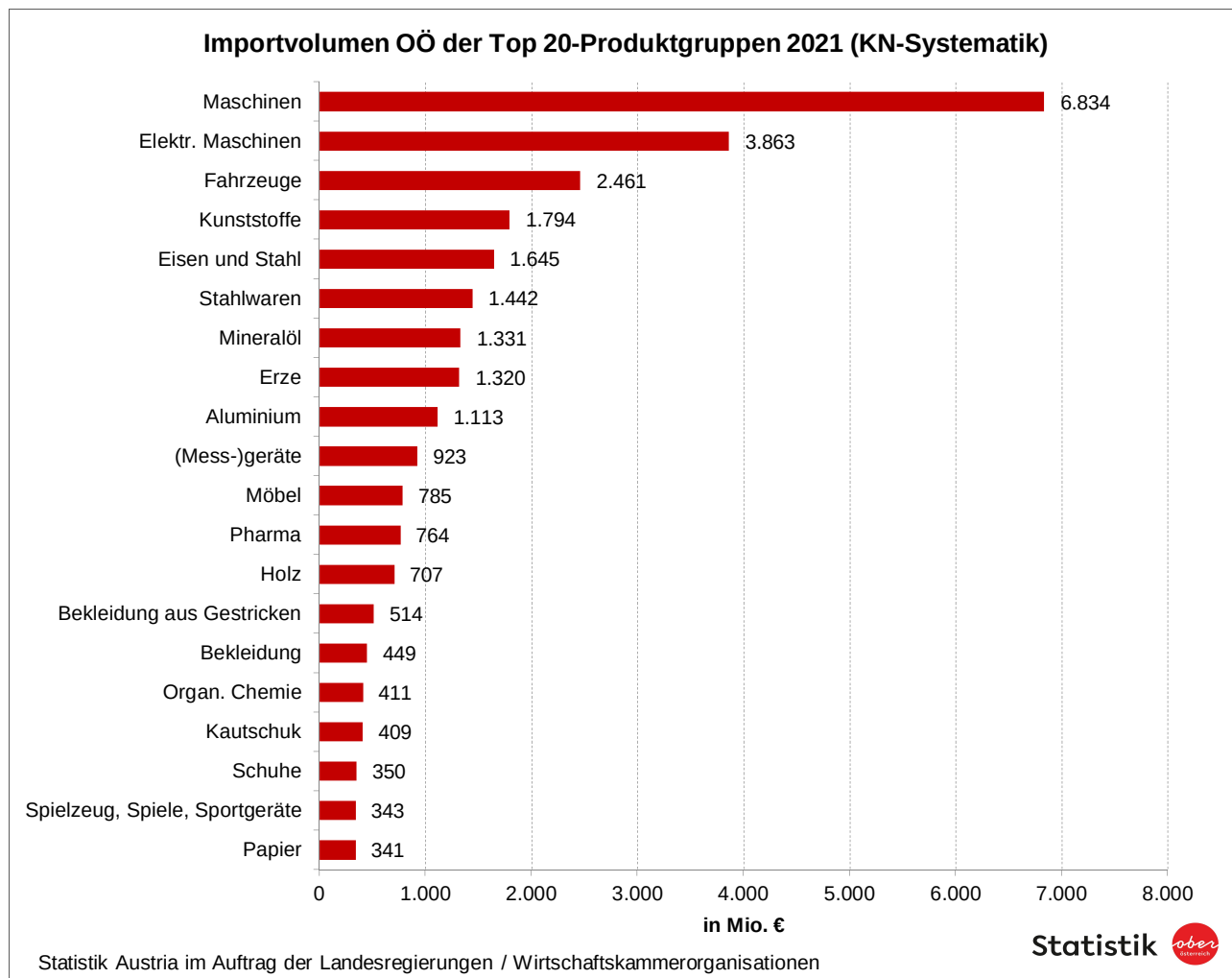


4 Importe nach Produktgruppen (KN-Systematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei den Importen mit Abstand den ersten Platz mit 6,8 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (3,9 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (2,5 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,8 Mrd. Euro). Danach folgen die Gruppen „Eisen und Stahl“ (1,6 Mrd. Euro), „Stahlwaren“ (1,4 Mrd. Euro) und „Mineralöl“ (1,3 Mrd. Euro).

**Wichtigste
Einfuhr-
Produktgruppen:
(Elektr.)
Maschinen und
Fahrzeuge**

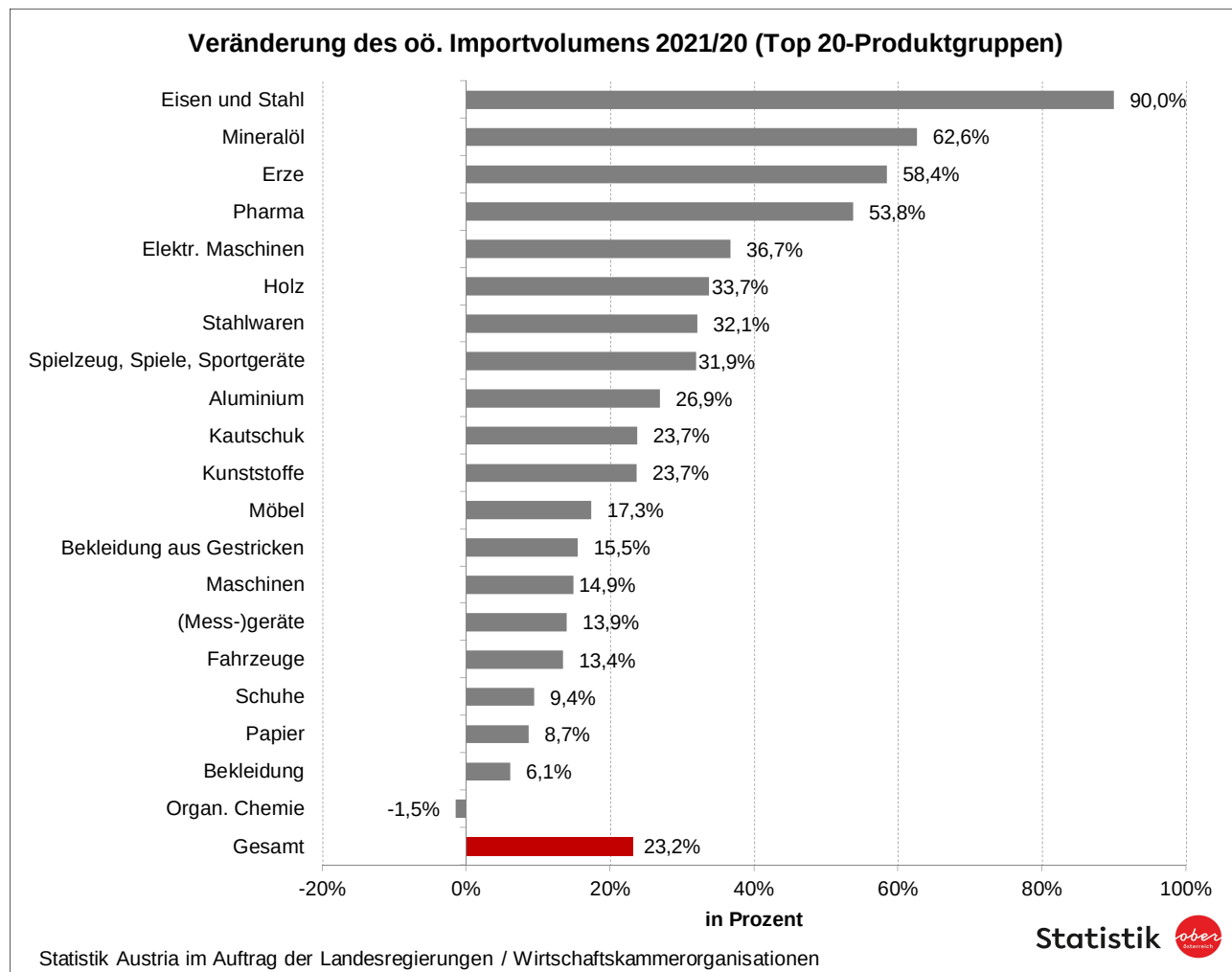
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2021 (KN-Systematik)



Eine leichte Verringerung des Importvolumens verzeichnete nur die Produktgruppe „Organ. Chemie“ (-1,5 %). Die größte Zunahme gab es in der Gruppe „Eisen und Stahl“ (+90,0 %). Weitere Steigerungen verzeichneten die Gruppen „Mineralöl“ (+62,6 %), „Erze“ (+58,4 %) und „Pharma“ (+53,8 %) gegenüber dem Vorjahr.

**große Steigerung
bei Eisen und
Stahl**

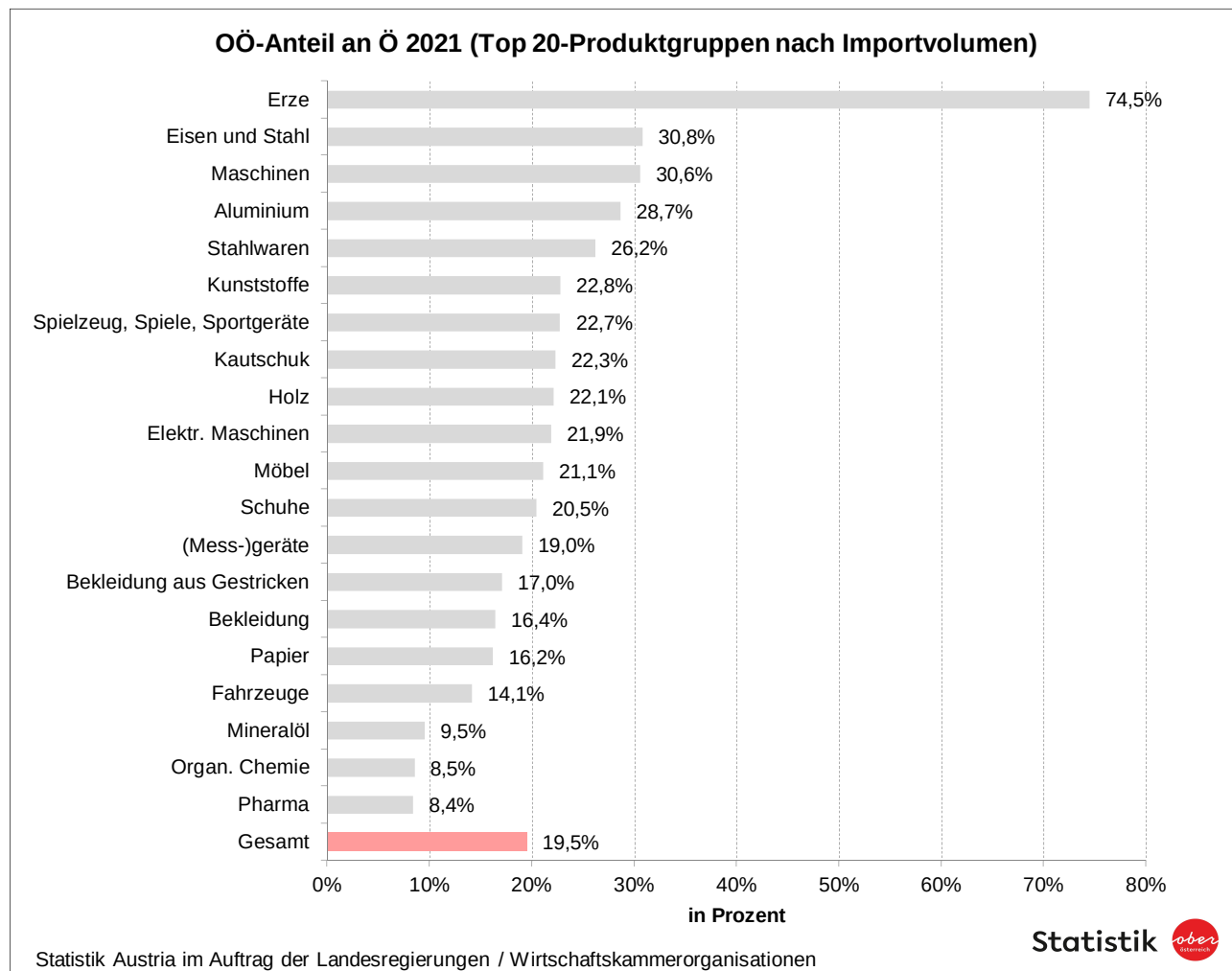
Abbildung 11: Veränderung des oö. Importvolumens 2021/20 (Top 20-Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei Importen unter den Top 20-Produktgruppen liegt bei „Erze“ (74,5 %) vor. Auch bei „Eisen und Stahl“ (30,8 %), „Maschinen“ (30,6 %) und „Aluminium“ (28,7 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

**Hoher OÖ-
Importanteil bei
Erze**

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 20-Produktgruppen nach Importvolumen)

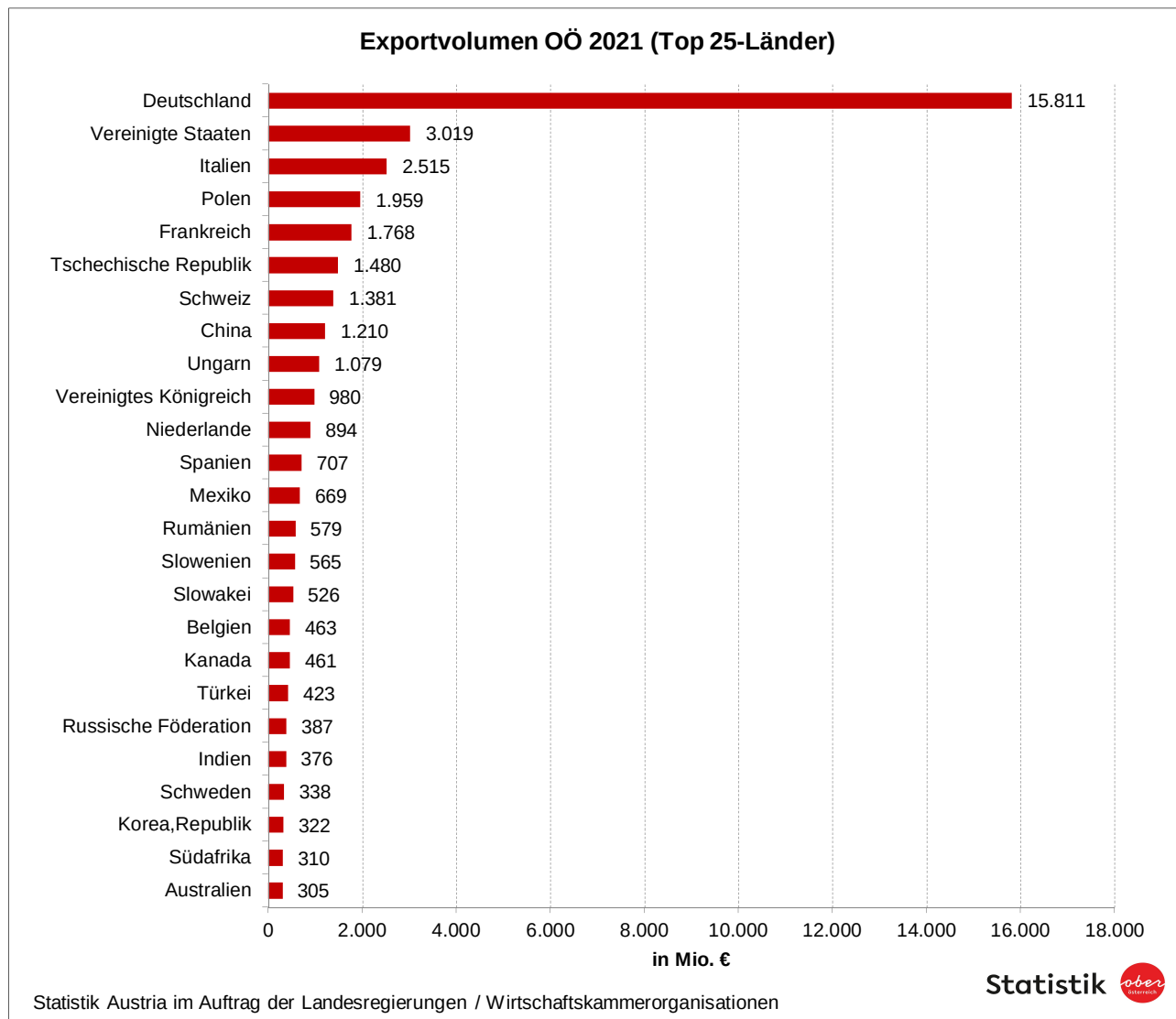


5 Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs bleibt auch 2021 mit großem Abstand Deutschland (15,8 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (3,0 Mrd. Euro), Italien (2,5 Mrd. Euro) und Polen (2,0 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Frankreich, Tschechische Republik und Schweiz.

**Deutschland mit
Abstand führend**

Abbildung 13: Exportvolumen OÖ 2021 (Top 25-Länder)

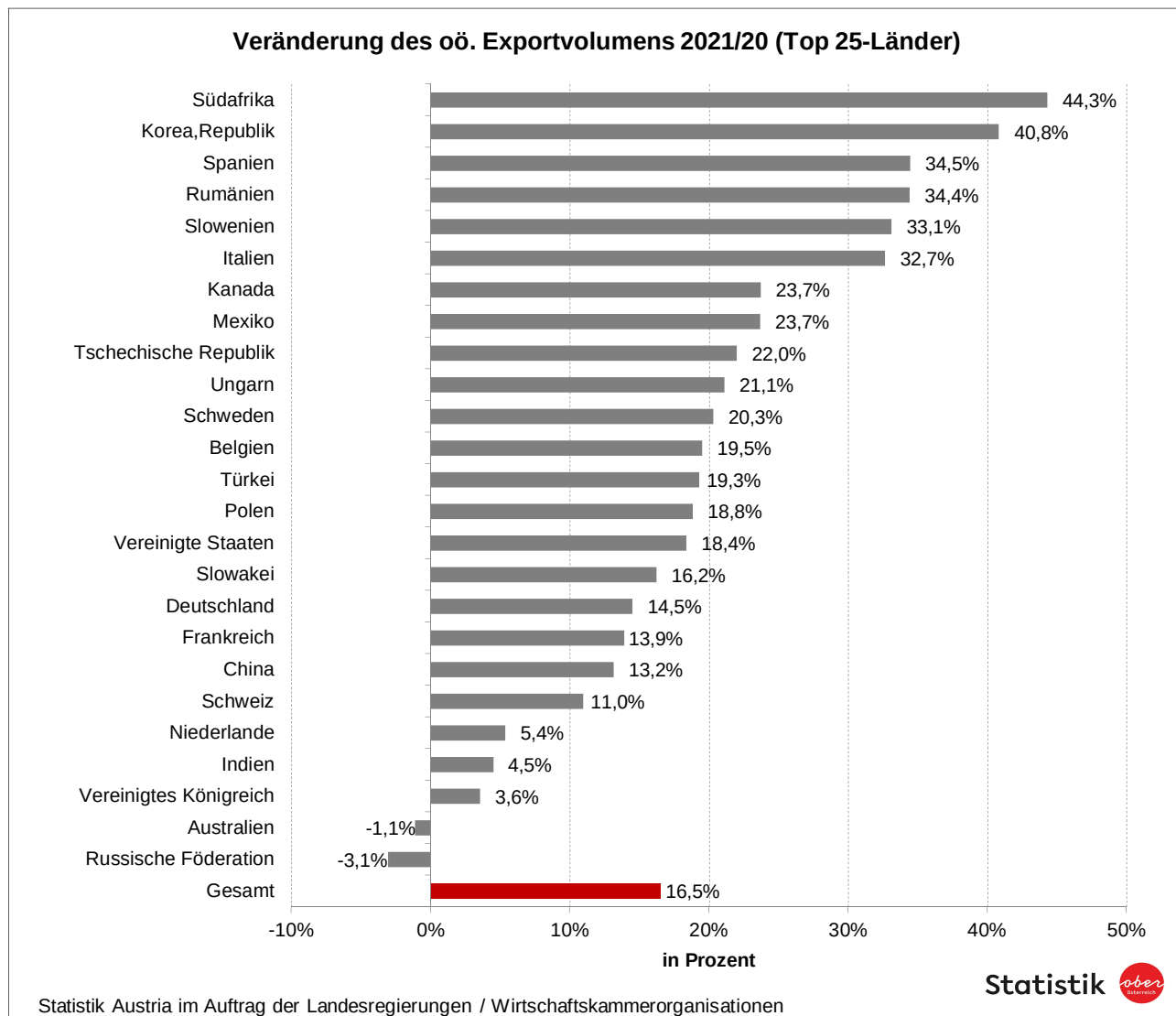


Den stärksten länderspezifischen Exportzuwachs 2021/20 gab es nach Südafrika mit einem Plus von 44,3 Prozent. Weitere starke Zunahmen gab es in die Republik Korea (+40,8 %) und Spanien (+34,5 %).

**starke Export-
steigerung:
Südafrika**

Leichte Abnahmen gab es in die Russische Föderation (-3,1 %) und nach Australien (-1,1 %).

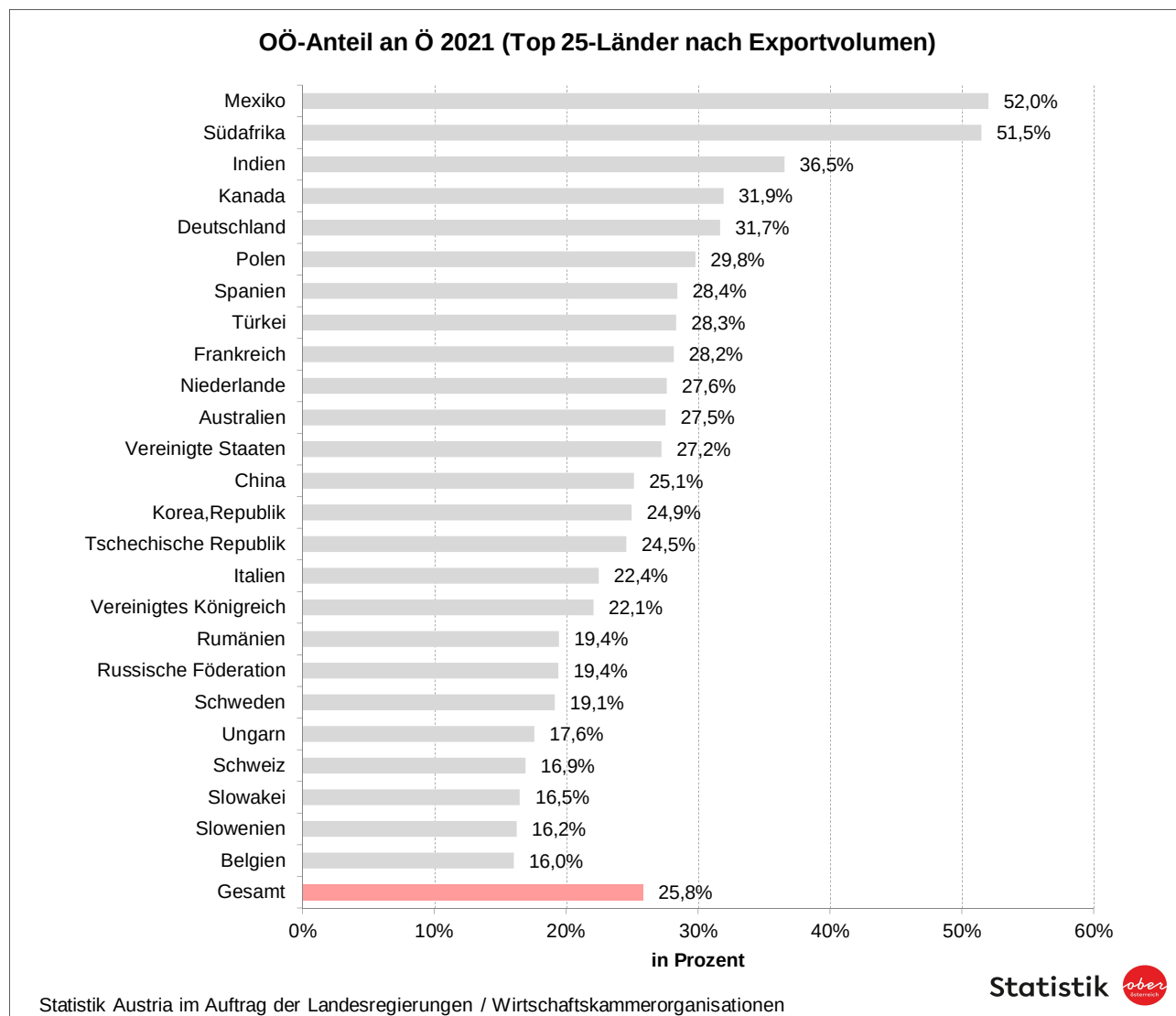
Abbildung 14: Veränderung des oö. Exportvolumens 2021/20 (Top 25-Länder)



Einen hohen Oberösterreich-Anteil haben die Länder Mexiko (52,0 %) und Südafrika (51,5 %). Der Exportanteil unseres Bundeslandes ist auch in Indien, Kanada und Deutschland sehr hoch.

**OÖ-Anteil hoch:
Mexiko, Südafrika**

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 25-Länder nach Exportvolumen)

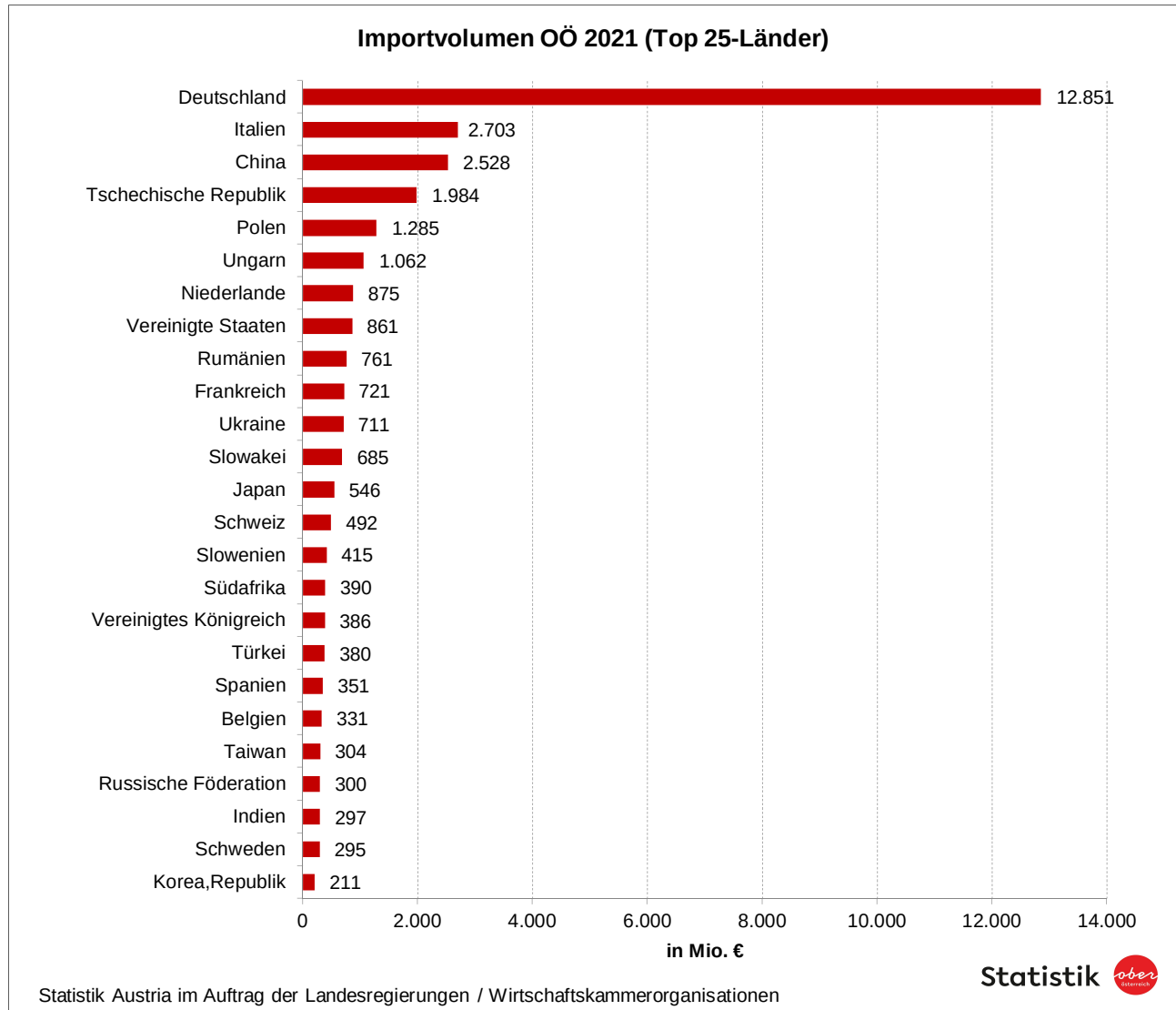


6 Importe nach Ländern

Auch das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2021 mit großem Abstand Deutschland (12,9 Mrd. Euro), wobei wertmäßig mehr Waren ausgeführt werden (15,8 Mrd. Euro). Danach folgen Italien (2,7 Mrd. Euro), China (2,5 Mrd. Euro) und die Tschechische Republik (2,0 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind Polen, Ungarn und Niederlande.

Importe: China an dritter Stelle

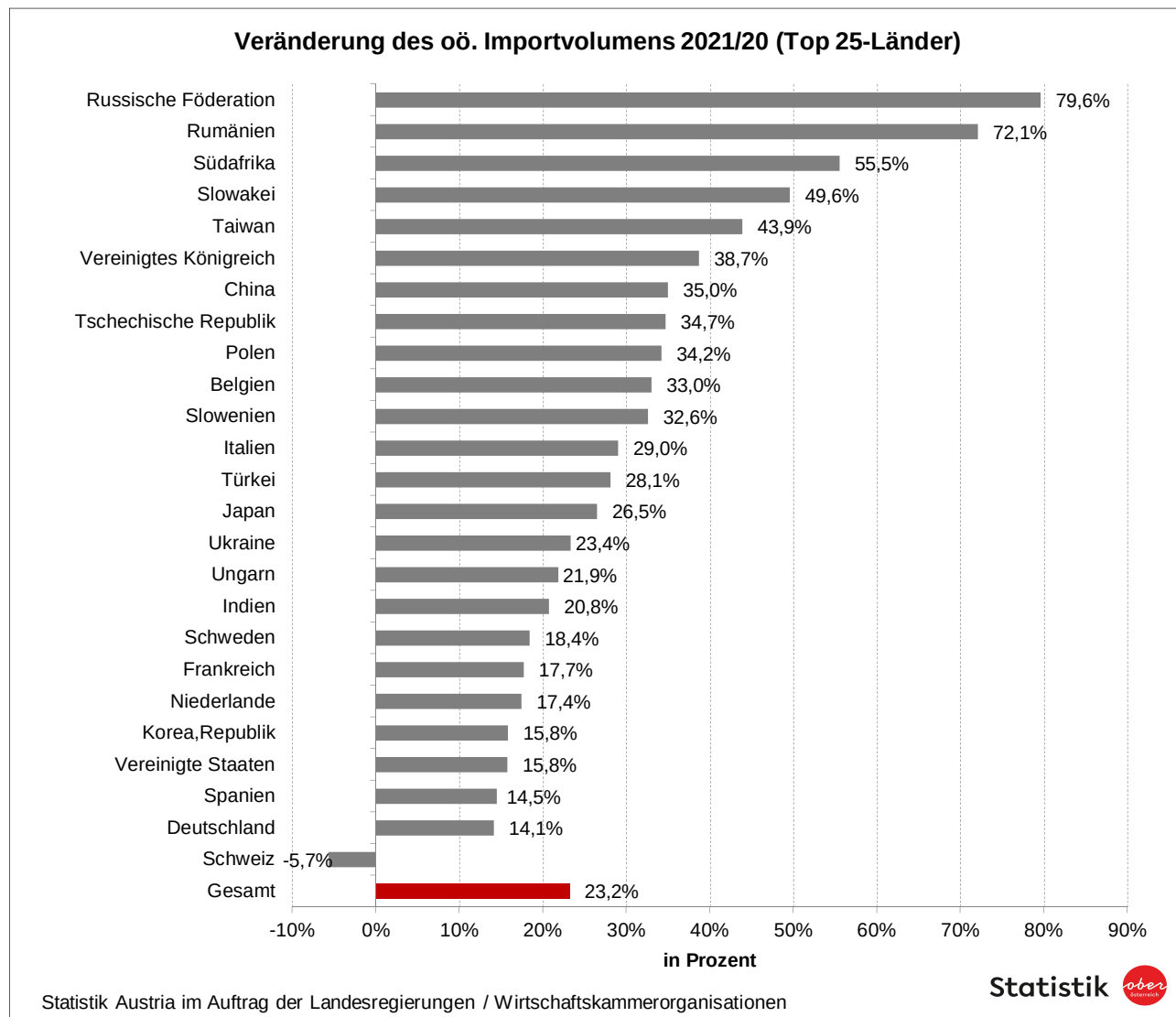
Abbildung 16: Importvolumen OÖ 2021 (Top 25-Länder)



Den größten Zuwachs des Importvolumens im Vergleich zum Vorjahr hatte die Russische Föderation mit einer Zunahme um 79,6 Prozent. Weitere starke Steigerungen verzeichneten die Länder Rumänien (+72,1 %), Südafrika (+55,5 %) und Slowakei (+49,6 %). Einen Rückgang hatte nur die Schweiz (-5,7 %).

**stärkster
Importzuwachs:
Russische
Föderation**

Abbildung 17: Veränderung des oö. Importvolumens 2021/20 (Top 25-Länder)



Den höchsten Oberösterreich-Anteil bei den Top 25-Importländern verzeichnet 2021 mit Abstand die Ukraine (67,7 %). Auch in Südafrika (46,4 %) und Rumänien (35,3 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes sehr hoch.

**Höchster OÖ-
Anteil Importland:
Ukraine**

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Österreich 2021 (Top 25-Länder nach Importvolumen)

